Objekt:	Boulet-Ziegel, Bouletfalzziegel, Kruispan (nl.)
Museum:	Bauteilsammlungen der Landesdenkmalpflege Sachsen-Anhalt Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (0345) 2939723 tbreer@lda.stk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Sammlung Dachdeckungen
Inventarnummer:	01.01.11.0003

Beschreibung

Der Bouletziegel, auch Boulet-Falzziegel genannt, ist ein Falzdachziegel, der auch zu den Villenziegeln gerechnet wird. Er wurde um 1880 von der französischen Ziegeleimaschinenfabrik Boulet & Cie., Paris, entwickelt. Die Dachziegel werden mit Versatz verlegt, so dass die namensgebende (Halb-)Kugel (französich Boulet), die mittig am unteren Rand angeordnet ist, die Stoßfuge der darunter liegenden Ziegellage einschließlich der Krempe überdeckt. Gleichzeitig wird damit auf den Namen der erfindenden Firma verwiesen. Der Ziegel in der Sammlung wurde auf der nach Plänen des Architekten Conrad Wilhelm Hase bis 1896 neu errichteten Nicolaikirche in Oebisfelde als Ersteindeckung eingedeckt und im Zuge der Neueindeckung in den 2010er-Jahren vom Dach genommen. Bouletziegel sind in Sachsen-Anhalt nur vereinzelt verwendet worden und wurden vor allem in Holland, Belgien und Frankreich hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Grobkeramik, Ziegel, stempelgepresst, gebrannt
Maße:	Länge 29 cm, Breite 23 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1896
	wer	
	wo	Oebisfelde
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Oebisfelde
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Conrad Wilhelm Hase (1818-1902)
	wo	

Schlagworte

- Bauteil (Bauwesen)
- Dachdeckung
- Dachziegel